

Halbjahresbericht
Comet Holding AG

2017

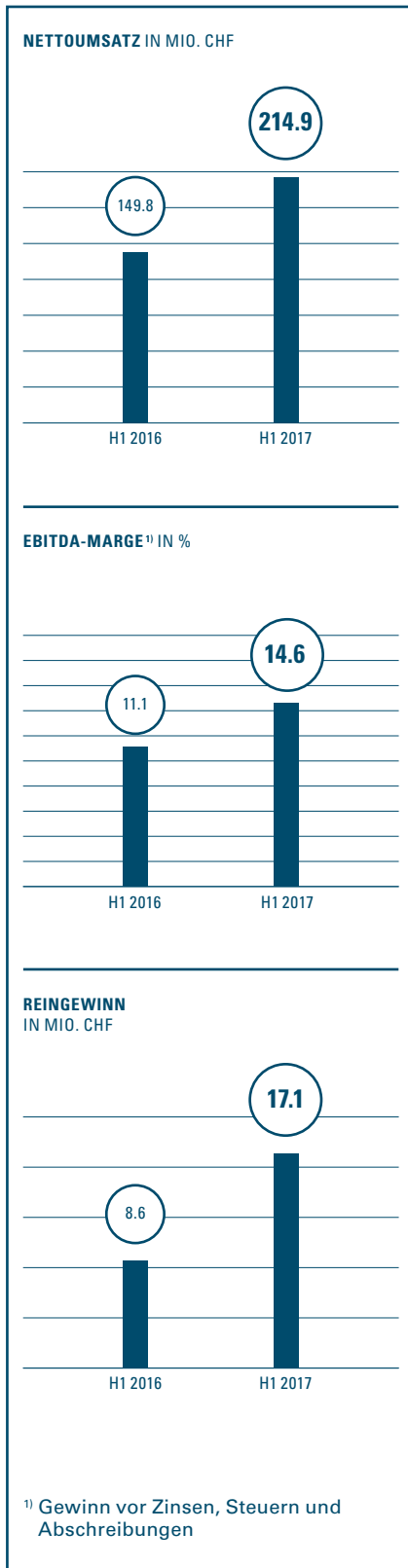
Die Comet Group

Die Comet Group ist ein weltweit führendes Schweizer Technologieunternehmen mit Fokus auf Röntgen, Hochfrequenz und ebeam. Seit bald 70 Jahren entwickeln und produzieren wir innovative Hightechkomponenten und -systeme.

Mit wegweisenden Lösungen unterstützen wir Kunden aus unterschiedlichen Industriebereichen dabei, ihre Produkte und Prozesse zu verbessern und weiterzuentwickeln. Damit leisten wir in zahlreichen Lebensbereichen einen Beitrag zu mehr Sicherheit, Mobilität, Nachhaltigkeit und Effizienz: Mit leistungsstarken Röntgensystemen für die Materialprüfung machen wir Fahrzeuge sicherer und Kontrollen am Flughafen zuverlässiger. Plasmasteuerungsmodule von Comet helfen, Chips mit immer höherer Speicherkapazität effizient herzustellen. Und dank unserer innovativen ebeam Technologie sparen Hersteller ein Drittel ihrer Produktionskosten bei der Sterilisierung von Verpackungen bei gleichzeitig verbesserter Energiebilanz.

Mit unseren innovativen Entwicklungen unter den Marken Comet, Yxlon und ebeam bewegen wir uns stets an der Grenze des physikalisch Machbaren. Unsere hochqualifizierten Fachkräfte setzen auf eine enge Zusammenarbeit sowohl mit den Kunden in Europa, den USA und Asien wie auch mit renommierten Forschungsinstituten auf der ganzen Welt. So entstehen massgeschneiderte Lösungen, die nachhaltigen Mehrwert für unsere Auftraggeber und Partner schaffen.

Comet Group mit starkem Halbjahresresultat



Comet Group mit starkem Halbjahresresultat, leicht stärkeres zweites Halbjahr erwartet

- Signifikante Umsatzsteigerung auf 214.9 Mio. CHF (H1 2016: 149.8 Mio. CHF)
- EBITDA-Marge auf 14.6% stark verbessert (H1 2016: 11.1%)
- Weitere Investitionen in neue Anwendungen und Produkte
- Verdoppelung des Reingewinns auf 17.1 Mio. CHF (H1 2016: 8.6 Mio. CHF)
- Ausblick 2017: Umsatz zwischen 430 Mio. CHF und 450 Mio. CHF bei einer EBITDA-Marge von 14% bis 16% erwartet

Die Comet Group ist weiter auf Wachstumskurs. Sie steigerte ihren Umsatz im ersten Halbjahr um 43% auf 214.9 Mio. CHF. Alle Segmente und Regionen trugen zu diesem starken Resultat bei, wobei die Gruppe das stärkste Wachstum mit ihren leistungsstarken Lösungen für die anhaltend starke Nachfrage im Halbleitermarkt verzeichnete.

Im Zuge ihrer Strategieumsetzung forcierte die Comet Group ihre Investitionen in neue, zukunftssträchtige Anwendungen, Partnerschaften und in die weitere Professionalisierung ihrer Supply Chain. Aufgrund des starken Umsatzwachstums sowie gleichzeitig verbesserter Kostenstrukturen steigerte die Gruppe ihren Gewinn auf Stufe EBITDA auf 31.5 Mio. CHF (H1 2016: 16.6 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 14.6% (H1 2016: 11.1%). Mit 17.1 Mio. CHF verdoppelte die Gruppe ihren Reingewinn gegenüber Vorjahr (H1 2016: 8.6 Mio. CHF) – dies trotz eines Wechsels der leistungsorientierten Vorsorgepläne in der Schweiz in ein Versicherungsmodell, was den Reingewinn mit 2.1 Mio. CHF negativ belastete. Die Gruppe hat im ersten Halbjahr erneut Wert generiert. Die Nettoverschuldung ist mit 0.3x EBITDA trotz der Investitionen in den Erweiterungsbau in Flamatt von 8.4 Mio. CHF weiterhin sehr tief. Mit einer Eigenkapitalquote von 52.8% ist die Gruppe sehr solide aufgestellt.

Entwicklung der Segmente

PCT-Erfolgsgeschichte geht weiter, signifikantes Wachstum im Halbleitermarkt

Die anhaltend hohe Nachfrage im Halbleitermarkt sorgte bei Plasma Control Technologies (PCT) für ein weiteres Rekordhalbjahr. Mit seinen High-End RF-Matchboxes- und Lösungen für den Halbleitermarkt profitierte das Segment überproportional vom Ausbau der Produktionskapazitäten seiner Kunden und legte beim Umsatz um 76% auf 106.1 Mio. CHF zu. Mit Vakuumkondensatoren gelang es, vor allem das Display-Geschäft mit Drittkunden in Asien im High-End Bereich auszubauen. Zudem verzeichnete PCT erste Bestellungen für den neu in Serie produzierten «cito Plus» Generator. Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung mit dem Supplier Award für «Innovation und Zusammenarbeit», die Comet von Applied Materials, Inc., einem der grössten Ausrüster der Halbleiterindustrie, erhielt. Das hohe Umsatzvolumen kompensierte Investitionen in die Erweiterung der Produktionsinfrastruktur sowie in die Entwicklung einer neuen innovativen RF-Systemplattform. Die EBITDA-Marge stieg deutlich auf 29.4% (H1 2016: 20.2%).

IXS mit starkem ersten Halbjahr dank CT-Grosssystemen

Auch X-Ray Systems (IXS) verzeichnete ein im Vergleich zu den Vorjahren aussergewöhnlich starkes erstes Halbjahr. Der Umsatz stieg um 23% gegenüber Vorjahr auf 66.3 Mio. CHF. Das grösste Wachstum erzielte IXS mit CT-Grosssystemen für Giessereien und für Labs/R&D sowie mit Prüfsystemen für die Elektronikindustrie. Um sich im Bereich Metrologie zu etablieren, erweiterte IXS sein Portfolio um CT-Systeme mit Metrologiefunktionalität auf Basis der jüngsten Produktfamilie (FF20 CT Metrology und FF35 CT Metrology) und stellte diese im Mai an der Control, der internationalen Fachmesse für Qualitätssicherung, erstmals vor. Zudem wurden in diesem Bereich vielversprechende Projekte mit Kunden gestartet. Aufgrund des gestiegenen Umsatzvolumens verbesserte sich die EBITDA-Marge auf 6.4% (H1 2016: 4.7%).

IXM auf Plan, überdurchschnittliches Wachstum im Security Bereich

Industrial X-Ray Modules (IXM) steigerte seinen Umsatz im ersten Halbjahr um 8% auf 37.3 Mio. CHF. Mit seinen massgeschneiderten, hoch zuverlässigen Lösungen legte das Segment wie geplant vor allem im Bereich der Sicherheitsprüfung zu. Der Umsatz im Kerngeschäft der zerstörungsfreien Materialprüfung in den Märkten Automobil, Luftfahrt, Öl- und Gas-Pipelines entwickelte sich ebenfalls positiv. Einen wichtigen Meilenstein in seiner Vorwärtsstrategie erreichte das Segment im zweiten Quartal mit der Lancierung der neuen, IoT-fähigen iVario™-Generatorenfamilie. Erste Bestellungen wurden bereits ausgelöst. Aufgrund weiterer Investitionen in den Ausbau des Geschäfts mit der Sicherheitsprüfung sowie einem veränderten Produktmix verzeichnete das Segment eine EBITDA-Marge von 17.6% (H1 2016: 24.1%).

EBT mit Umsatzwachstum, kontinuierlicher Aufbau des Geschäfts mit neuen Anwendungen

ebeam Technologies (EBT) arbeitete weiter am Aufbau seines Geschäfts. Der Umsatz stieg um 82% auf 14.8 Mio. CHF (H1 2016: 8.1 Mio. CHF). Dazu beigetragen haben hohe Auftragsbestände im Systemgeschäft aus dem Vorjahr, die nun realisiert werden konnten. Die Ausrichtung der Supply Chain auf die Produktion für Tetra Pak kommt voran. Bei den neuen Anwendungen im Bereich Food ging der gemeinsam mit Bühler entwickelte Prototyp zur Inaktivierung von Bakterien auf granularer Trockennahrung beim Nahrungsmittelverarbeiter Kündig erfolgreich in den Feldtest. Im Bereich Printing konnte in Zusammenarbeit mit UTECO und INX Digital ein neues Digitaldrucksystem entwickelt werden.

EBT intensiviert wie geplant seine Investitionen in die Weiterentwicklung bestehender sowie vielversprechender neuer Anwendungen. Das Systemgeschäft kam infolge stark verschärften Wettbewerbs unter Druck, so dass der erwartete Gewinnbeitrag nicht realisiert werden konnte. Dies erhöhte den Verlust auf Stufe EBITDA auf -8.3 Mio. CHF (H1 2016: -4.4 Mio. CHF).

Aufgestellt für weiteres starkes und profitables Wachstum

Die Comet Group ist auf bestem Wege, ihren eingeschlagenen Wachstumskurs fortzusetzen. Unter ihrem neuen CEO Dr. René Lenggenhager wird sie strategisch weiter auf neue Anwendungsfelder in allen drei Kerntechnologien, auf verstärktes Cross-Selling sowie auf die Zusammenarbeit mit Schlüsselpartnern fokussieren. Dazu eröffnet die Gruppe mit Lab One ein Technologie- und Applikationszentrum im Silicon Valley, das Kunden Zugang zu allen drei Technologien, zu einem intensiven Austausch mit den Experten der Gruppe ermöglicht und das Raum zur Entwicklung neuer Anwendungen gibt. Mit dem planmässig fortschreitenden Erweiterungsbau in Flamatt schafft die Gruppe zudem die nötigen Kapazitäten für den weiteren Ausbau des Geschäfts ab Herbst 2018.

Leicht stärkeres zweites Halbjahr erwartet

Für das laufende Geschäftsjahr geht die Comet Group von einem weiteren starken Geschäftsverlauf aus. Für das Jahr 2017 erwarten Verwaltungsrat und Management einen Umsatz zwischen 430 Mio. CHF und 450 Mio. CHF und eine EBITDA-Marge zwischen 14% und 16%. Die Erwartungen gründen auf einer anhaltend hohen Nachfrage aus dem Halbleitergeschäft und einem weiteren starken zweiten Halbjahr in den anderen Geschäftsbereichen. An ihrem Investor Day am 22. November 2017 wird Comet Group weitere Einblicke in ihre Zukunftsinitiativen und -märkte geben.

Medien- und Analystenkonferenz

Die detaillierten Halbjahreszahlen werden am 16. August 2017 publiziert und am selben Tag an der Medien- und Analystenkonferenz um 10.00 Uhr in Zürich (SIX Swiss Exchange, neu in der Pfingstweidstrasse 110, 8005 Zürich) vorgestellt.

Telefonkonferenz in Englisch

Am 16. August 2017, 16.00 bis 16.45 Uhr (CET) findet eine Telefonkonferenz mit Dr. René Lenggenhager, CEO, und Markus Portmann, CFO, in englischer Sprache statt. Für die Teilnahme wählen Sie sich bitte 10 bis 15 Minuten vor der Konferenz ein unter:

+41 (0)58 310 50 00 (Europa)

+44 (0)203 059 58 62 (UK)

+1 (1)631 570 56 13 (USA)

Konzernbilanz (ungeprüft)

in TCHF

Aktiven	30.6.2017	%	31.12.2016	%	Veränderung	30.6.2016
Flüssige Mittel	47 026		74 832		-27 806	56 985
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	72 415		60 893		11 522	52 329
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	511		152		359	27
Steuerforderungen	1 381		0		1 381	400
Warenvorräte	88 176		81 473		6 703	77 067
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6 675		2 651		4 024	3 001
Total Umlaufvermögen	216 184	61.8%	220 001	63.8%	-3 817	189 809
Sachanlagen	74 666		66 902		7 764	62 060
Immaterielle Werte	50 119		49 703		416	50 404
Finanzanlagen	230		234		-4	262
Personalvorsorge	0		0		0	1 399
Latente Steuerforderungen	8 702		8 068		634	8 339
Total Anlagevermögen	133 717	38.2%	124 907	36.2%	8 810	122 465
Total Aktiven	349 901	100.0%	344 908	100.0%	4 993	312 274
Passiven						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2 169		2 666		-497	168
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	52 230		58 153		-5 923	48 527
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0		184		-184	4 163
Steuerverbindlichkeiten	5 679		5 408		271	656
Passive Rechnungsabgrenzungen	20 917		18 048		2 869	14 648
Kurzfristige Rückstellungen	8 441		7 842		599	6 461
Total kurzfristiges Fremdkapital	89 437	25.6%	92 301	26.8%	-2 864	74 622
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	65 726		67 760		-2 034	70 295
Langfristige Rückstellungen	55		57		-2	61
Langfristige Personalverbindlichkeiten	6 609		5 546		1 063	1 830
Latente Steuerverbindlichkeiten	3 200		2 899		301	4 084
Total langfristiges Fremdkapital	75 590	21.6%	76 262	22.1%	-672	76 270
Total Fremdkapital	165 027	47.2%	168 563	48.9%	-3 536	150 892
Aktienkapital	7 754		7 745		8	7 745
Kapitalreserven	29 314		37 576		-8 262	37 581
Gewinnreserven	174 139		156 033		18 106	140 648
Umrechnungsdifferenzen	-26 333		-25 009		-1 323	-24 593
Total Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG	184 874	52.8%	176 345	51.1%	8 529	161 382
Total Passiven	349 901	100.0%	344 908	100.0%	4 993	312 274

Konzernerfolgsrechnung (ungeprüft)

in TCHF	2017 1. Semester	2016		Veränderung	
		1. Semester	TCHF		%
Nettoumsatz	214 907	149 768	65 139		43.5%
Gestehungskosten der verkauften Produkte	-129 246	-90 620	-38 626		42.6%
Bruttogewinn	85 661	59 147	26 513		44.8%
Übrige betriebliche Erträge	2 673	2 262	411		18.2%
Entwicklungsaufwand	-23 082	-17 575	-5 507		31.3%
Marketing- und Verkaufsaufwand	-26 720	-22 616	-4 105		18.2%
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand	-12 843	-10 098	-2 745		27.2%
Betriebsergebnis	25 688	11 121	14 567		131.0%
Finanzaufwand	-4 259	-2 874	-1 385		48.2%
Finanzertrag	1 890	2 173	-283		-13.0%
Gewinn vor Steuern	23 319	10 421	12 898		123.8%
Ertragssteuern	-6 230	-1 838	-4 391		238.9%
Reingewinn	17 089	8 582	8 507		99.1%
Gewinn pro Aktie in CHF, verwässert und unverwässert *	2.21	1.11	1.10		98.9%
Betriebsergebnis	25 688	11 121	14 567		131.0%
Amortisationen	1 816	1 493	323		21.7%
EBITA	27 505	12 614	14 890		118.0%
Abschreibungen	3 968	4 033	-65		-1.6%
EBITDA	31 473	16 648	14 825		89.1%

* 2016 angepasst (restated) an Anzahl Aktien nach Aktiensplit 1:10 vom 28. April 2017, vgl. Anmerkung 09.2

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in TCHF	2017 1. Semester	2016		Veränderung	
		1. Semester	TCHF		%
Reingewinn	17 089	8 582	8 507		99.1%
Sonstige Ergebnisse					
Umrechnungsdifferenzen	-1 323	-339	-984		290.1%
Total Positionen, die bei Realisation in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	-1 323	-339	-984		290.1%
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	1 775	-1 023	2 798		-273.5%
Ertragssteuern	-256	174	-429		-247.0%
Total Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	1 519	-849	2 368		-279.0%
Total sonstige Ergebnisse	196	-1 188	1 384		-116.5%
Gesamtergebnis	17 286	7 394	9 891		133.8%

Konzerngeldflussrechnung (gekürzt und ungeprüft)

inTCHF	2017	2016	Veränderung
	1. Semester	1. Semester	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-260	2 658	-2 918
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-14 066	-9 239	-4 827
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-13 172	39 436	-52 608
Nettoabnahme flüssige Mittel	-27 498	32 854	-60 353
Fremdwährungsverluste auf flüssigen Mitteln	-308	-165	-143
Nettobestand flüssige Mittel am 1. Januar	74 832	24 295	50 537
Nettobestand flüssige Mittel am 30. Juni	47 026	56 985	-9 959

Konzerneigenkapitalnachweis (ungeprüft)

inTCHF	Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG				
	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Umrechnungsdifferenzen	Total Eigenkapital
31. Dezember 2015	7 738	45 615	133 105	-24 253	162 205
Reingewinn			8 582		8 582
Sonstige Ergebnisse			-849	-339	-1 188
Gesamtergebnis			7 733	-339	7 394
Dividendenausschüttung		-8 512			-8 512
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	7	477	-417		68
Aktienbezogene Vergütungen			227		227
30. Juni 2016	7 745	37 581	140 648	-24 593	161 382
31. Dezember 2016	7 745	37 576	156 033	-25 009	176 345
Reingewinn			17 089		17 089
Sonstige Ergebnisse			1 519	-1 323	196
Gesamtergebnis			18 609	-1 323	17 286
Dividendenausschüttung		-9 295			-9 295
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	8	1 033	-926		114
Aktienbezogene Vergütungen			424		424
30. Juni 2017	7 754	29 314	174 139	-26 333	184 874

Anhang zum Halbjahresbericht (gekürzt und ungeprüft)

01 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht enthält die konsolidierten Ergebnisse der Comet Holding AG und ihrer direkt oder indirekt beherrschten Tochtergesellschaften für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017. Die Erstellung erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» der International Financial Reporting Standards (IFRS). Der Halbjahresbericht enthält nicht alle Angaben, die in der Jahresrechnung enthalten sind, und ist daher im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung 2016 zu lesen. Der Halbjahresbericht wurde durch die Revisionsstelle nicht geprüft.

Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Halbjahresbericht angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen bis auf die nachfolgend erläuterten Anpassungen den in der Jahresrechnung 2016 aufgeführten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Die Comet Group hat per 1. Januar 2017 die folgenden neuen oder revidierten IFRS/IAS erstmalig angewandt:

- IAS 7 – Änderungen – Angabeninitiative
- IAS 12 – Änderungen – Ansatz von Vermögenswerten aus latenten Steuern für nicht realisierte Verluste
- Jährliche Verbesserungen, veröffentlicht Dezember 2016

Die erstmalige Anwendung der oben aufgeführten neuen oder geänderten Standards und Interpretationen hatte keine Auswirkung auf den vorliegenden Zwischenabschluss.

Künftig anzuwendende neue Rechnungslegungsvorschriften

Comet wird per 1. Januar 2018 IFRS 15 - Erlöse aus Verträgen mit Kunden - erstmalig nach der vollständig retrospektiven Methode (vollständiges Restatement) anwenden. Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse ergeben sich die folgenden Anpassungen:

Segment X-Ray Systems: Gewisse mit den Systemen verkaufte Dienstleistungen, wie Installation und Integration in Prozesse beim Kunden, werden unter dem neuen Standard nicht mehr als eigenständige Leistungen betrachtet, wodurch sich die Umsatzerfassung für die betroffenen Systeme auf einen späteren Zeitpunkt verschiebt. Der Effekt wird aufgrund des Restatements nicht wesentlich sein.

Übrige Segmente: Entgelte für Entwicklungsleistungen, insbesondere für Prototypen, sind unter dem neuen Standard mehrheitlich als Erlöse aus Verträgen mit Kunden zu betrachten. Damit sind diese bisher unter übrige betriebliche Erträge berichtete Erlöse neu als Nettoumsatz auszuweisen.

Zudem verlangt der neue Standard zusätzliche und geänderte Offenlegungen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis ist zum 31.12.2016 unverändert.

Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresberichts bedingt Annahmen und Einschätzungen durch das Management, die nach bestem Wissen und unter Einbezug aller zum Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen vorgenommen wurden. Die Anpassung der Annahmen und Einschätzungen kann einen wesentlichen Einfluss auf künftige Ergebnisse haben, da die Anpassung in der Berichtsperiode erfasst wird, in der sich die Annahmen und die Einschätzung ändern.

Fremdwährungsumrechnung

Für die wichtigsten Währungen wurden die folgenden Umrechnungskurse zum Schweizer Franken verwendet:

Fremdwährungsumrechnung			Stichtagskurs			Durchschnittskurs 1. Semester	
			30.6.2017	31.12.2016	30.6.2016	2017	2016
USA	USD	1	0.957	1.018	0.980	0.995	0.982
Eurozone	EUR	1	1.095	1.072	1.088	1.077	1.096
China	CNY	1	0.141	0.146	0.147	0.145	0.148
Japan	JPY	100	0.855	0.870	0.955	0.885	0.881
Dänemark	DKK	1	0.147	0.144	0.146	0.145	0.147
Republik Korea	KRW	1 000	0.838	0.840	0.851	0.872	0.831

02 Saisonalität und andere wesentliche Einflüsse auf den Geschäftsgang

Der Geschäftsgang der Segmente der Comet Group folgt keinem regelmässigen saisonalen Muster. Einzelheiten zum Geschäftsgang der Segmente sind im ersten Teil des Berichts beschrieben.

Für die leistungsorientierten Vorsorgepläne der Schweiz wurde im ersten Halbjahr 2017 entschieden, in ein Vollversicherungsmodell zu wechseln. Durch diesen Wechsel ändern einerseits die Leistungen und andererseits werden nicht mehr notwendige Wertschwankungsreserven ab diesem Jahr auf die Ansprüche der einzelnen Versicherten verteilt.

Diese Planänderungen erhöhen unter IFRS (IAS 19) die Vorsorgeverpflichtung (defined benefit obligation), was als nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand (past service cost) erfolgswirksam zu erfassen ist. Der negative Vorsteuereffekt von 2.5 Mio. CHF verteilt sich wie folgt auf die Betriebsergebnisse 2017 der Segmente: PCT 0.9 Mio. CHF, IXM 1.2 Mio. CHF und EBT 0.4 Mio. CHF.

Im ersten Halbjahr 2016 erfolgte der Entscheid über die Senkung bestimmter Rentenumwandlungssätze im leistungsorientierten Vorsorgeplan der Schweiz, wodurch sich die Vorsorgeverpflichtung reduzierte. Der daraus resultierende Vorsteuergewinn von 1.6 Mio. CHF ist in den Segmentergebnissen 2016 von PCT, IXM und EBT enthalten.

03 Segment-berichterstattung

Die Gruppe wird in den nachfolgend beschriebenen vier operativen Segmenten geführt. Basis für die Aufteilung sind die angebotenen Produkte und Dienstleistungen.

- Das Segment **Plasma Control Technologies** entwickelt, produziert und vermarktet Vakuumkondensatoren, HF-Generatoren und HF-Matchboxen zur hochpräzisen Steuerung von Plasmaprozessen, z.B. für die Herstellung von Speicherchips und Flachbildschirmen.
- Das Segment **X-Ray Systems** entwickelt, produziert und vermarktet Röntgensysteme sowie Dienstleistungen für die zerstörungsfreie Materialprüfung basierend auf Röntgentechnologie, Microfocus und Computertomografie.
- Das Segment **Industrial X-Ray Modules** entwickelt, produziert und vermarktet hochkompakte Röntgenquellen und portable Röntgenmodule für die zerstörungsfreie Materialprüfung, zur Vermessung von Stahl und zur Sicherheitskontrolle an Flughäfen.
- Das Segment **ebeam Technologies** entwickelt, produziert und vermarktet hochkompakte ebeam Sets und ganze ebeam Systeme für die Behandlung von Oberflächen in der Lebensmittel- und Druckindustrie.

Die Segmentergebnisse beinhalten alle Erträge und Aufwendungen, die einem Segment zurechenbar sind. Einzig die Kosten und Erträge der Comet Holding AG, bestimmte Zuwendungen der öffentlichen Hand sowie das Finanzergebnis und die Ertragssteuern werden nicht den Segmentergebnissen zugeteilt. Diese nicht zurechenbaren Kosten und Erträge werden in der Spalte «Corporate» ausgewiesen.

Die Aktiven und Verbindlichkeiten der Segmente beinhalten alle operativen Positionen. Keinem operativen Segment zugerechnet werden die Aktiven und Verbindlichkeiten der Comet Holding AG, sämtliche flüssigen Mittel, Finanzschulden sowie alle Aktiven und Passiven in Zusammenhang mit Ertragssteuern. Diese nicht zurechenbaren Aktiven und Passiven werden in der Spalte «Corporate» ausgewiesen.

1. Semester 2017

in TCHF

	Plasma Control Technologies PCT	X-Ray Systems IXS	Industrial X-Ray Modules IXM	ebeam Technologies EBT	Elimination Umsatz mit anderen Segmenten	Corporate	Total Gruppe
Nettoumsatz							
Nettoumsatz mit Drittkunden	106 141	66 043	27 947	14 776	0	0	214 907
Umsatz mit anderen Segmenten	0	266	9 320	0	-9 586	0	0
Total Nettoumsatz	106 141	66 309	37 267	14 776	-9 586	0	214 907
Resultate							
Segmentergebnis	29 794	2 755	4 804	-9 359	-1 529	0	26 465
Nicht direkt zugewiesene Kosten	0	0	0	0	0	-776	-776
Betriebsergebnis	29 794	2 755	4 804	-9 359	-1 529	-776	25 688
Finanzaufwand							-4 259
Finanzertrag							1 890
Gewinn vor Steuern							23 319
Ertragssteuern							-6 230
Reingewinn							17 089
EBITDA	31 248	4 254	6 553	-8 276	-1 529	-776	31 473
EBITDA in % vom Umsatz	29.4%	6.4%	17.6%	-56.0%			14.6%
Zugänge im Anlagevermögen							
Sachanlagen	1 682	786	4 119	6 551	0	0	13 138
Immaterielle Anlagen	274	272	343	77	0	0	966
Segmentaktiven zum 30.6.2017	103 056	92 277	62 717	34 843	0	57 008	349 901
Segmentverbindlichkeiten zum 30.6.2017	23 544	37 056	13 542	13 193	0	77 691	165 027

1. Semester 2016

in TCHF

	Plasma Control Technologies PCT	X-Ray Systems IXS	Industrial X-Ray Modules IXM	ebeam Technologies EBT	Elimination Umsatz mit anderen Segmenten	Corporate	Total Gruppe
Nettoumsatz							
Nettoumsatz mit Drittkunden	60 372	53 731	27 525	8 140	0	0	149 768
Umsatz mit anderen Segmenten	0	342	6 946	0	-7 288	0	0
Total Nettoumsatz	60 372	54 073	34 471	8 140	-7 288	0	149 768
Resultate							
Segmentergebnis	10 605	1 144	6 663	-5 338	-1 092	0	11 981
Nicht direkt zugewiesene Kosten	0	0	0	0	0	-860	-860
Betriebsergebnis	10 605	1 144	6 663	-5 338	-1 092	-860	11 121
Finanzaufwand							-2 874
Finanzertrag							2 173
Gewinn vor Steuern							10 421
Ertragssteuern							-1 838
Reingewinn							8 582
EBITDA	12 215	2 520	8 291	-4 426	-1 092	-860	16 648
EBITDA in % vom Umsatz	20.2%	4.7%	24.1%	-54.4%			11.1%
Zugänge im Anlagevermögen							
Sachanlagen	800	430	1 244	5 999	0	0	8 473
Immaterielle Anlagen	208	371	228	52	0	0	859
Segmentaktiven zum 30.6.2016	65 030	90 328	54 507	37 276	0	65 132	312 274
Segmentverbindlichkeiten zum 30.6.2016	12 832	31 468	10 205	14 538	0	81 849	150 892

04 Finanzinstrumente

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die zum Stichtag gehaltenen Finanzinstrumente ohne flüssige Mittel nach Kategorie und als Gegenüberstellung von Buch- und Marktwerten.

inTCHF	30.6.2017		31.12.2016	
	Buchwerte	Marktwerte	Buchwerte	Marktwerte
Finanzaktiven	«Held for Trading»	Darlehen und Forderungen	«Held for Trading»	Darlehen und Forderungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		65 512		56 326
Derivate	511	511	152	152
Finanzanlagen		230		234
Total	511	65 742	152	56 560
Davon Umlaufvermögen	511	65 512	152	56 326
Davon Anlagevermögen		230		234
Finanzpassiven	«Held for Trading»	zu fortgeführten Anschaffungskosten	«Held for Trading»	zu fortgeführten Anschaffungskosten
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		2 169		2 666
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten		27 678		28 100
Derivate	0	0	184	184
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		65 726		67 760
Total	0	95 573	184	98 526
Davon kurzfristiges Fremdkapital	0	29 847	184	30 765
Davon langfristiges Fremdkapital		65 726		67 760

* Der Buchwert entspricht näherungsweise dem Marktwert.

Es bestehen keine zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte (available-for-sale financial assets) und bis zur Endfälligkeit zu haltenden Finanzinvestitionen (held-to-maturity investments). IFRS schreibt vor, dass alle zum Marktwert bilanzierten Finanzinstrumente und alle Angaben der Marktwerte nach drei Klassen zu kategorisieren sind (Level 1: aktive Märkte; Level 2: aus beobachtbaren Marktdaten abgeleitete Verkehrswerte; Level 3: aus Modellen entwickelte Verkehrswerte).

Die Comet Group hat einzig derivative Finanzinstrumente aus Währungsabsicherung zu Verkehrswerten erfasst. Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente entspricht Level 2 der IFRS 13 Bewertungshierarchie.

05 Finanzergebnis

inTCHF	1. Semester 2017	1. Semester 2016
Nettozinsaufwand	-777	-683
Fremdwährungsverluste, netto	-1592	-18
Nettofinanzergebnis	-2369	-701

06 Vertragliche Verpflichtungen

Der Erweiterungsbau in Flamatt wird mit einer Generalunternehmung realisiert; der GU-Vertrag wurde im zweiten Halbjahr 2016 unterzeichnet. Entsprechend ist Comet die Verpflichtung eingegangen, die im Vertrag definierten Leistungen zu beziehen. Zum Halbjahr bestand daraus noch eine Verpflichtung von 27.8 Mio. CHF, die nach Baufortschritt zu bezahlen ist und jeweils als Anlage im Bau aktiviert wird. Die Fertigstellung und der Bezug des Baus ist auf Ende 2018 geplant.

07 Finanzierung**07.1 Finanzschulden**

Im ersten Halbjahr 2017 fanden keine wesentlichen Finanzierungstransaktionen statt.

07.2 Eigenkapital**Ausschüttung an die Aktionäre**

Die ordentliche Generalversammlung vom 20. April 2017 beschloss, den Aktionären 12.00 CHF (Vorjahr: 11.00 CHF) pro Aktie mit Nennwert 10.00 CHF aus den Reserven aus Kapitaleinlagen auszuzahlen. Die Comet Holding AG hat die Ausschüttung von insgesamt 9.3 Mio. CHF am 26. April 2017 vorgenommen.

Aktiensplit

Die Aktien wurden per 28. April 2017 im Verhältnis 1:10 gesplittet und die bisherigen Namenaktien mit Nennwert 10.00 CHF in 10 neue Aktien mit Nennwert 1.00 CHF umgetauscht.

Bedingtes Kapital

Zur Abgeltung von Honoraransprüchen des Verwaltungsrats und Gehaltsansprüchen aus der Erfolgsbeteiligung 2016 der Mitglieder der Geschäftsleitung wurden im ersten Halbjahr 8228 Aktien mit Nennwert 1.00 CHF aus dem bedingten Kapital ausgegeben. Das bedingte Kapital beträgt damit neu 209462 Aktien bzw. 209462 CHF.

08 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Halbjahresbericht haben.

09 Freigabe des Halbjahresberichts zur Veröffentlichung

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 10. August 2017 den vorliegenden Halbjahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben.

Disclaimer

Dieses Dokument enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über die Comet Gruppe, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die Comet zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments vorlagen. Die Comet Gruppe übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen in diesem Dokument zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ergebnissen o.ä. zu aktualisieren.

COMET HOLDING AG

Herrngasse 10
CH-3175 Flamatt
Switzerland

T + 41 31 744 90 00
F + 41 31 744 90 90

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website unter
www.comet-group.com